

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Claudius Lieven (GAL) vom 30.06.05

und Antwort des Senats

Betr.: „Temporäre“ Öffnung des Kaltehofer Hauptdeiches

2006/2007 soll die Brennerhofbrücke im Zuge des Ausbaus der A 1 erneuert werden. Der Verkehr soll in dieser Zeit blockweise einspurig über eine Ersatzbrücke geführt werden. Diese verkehrliche Lösung stellt, laut Drs. 18/2251, „nach den üblichen Ansätzen eine ausreichende verkehrliche Lösung dar“.

Gleichwohl wird in dieser Drucksache und in einem Brief der Staatsrätin Frau Dr. Gundelach vom 14.06.05 an die Initiative „Hamburgs Wilder Osten“ auf nicht näher erläuterte „Befürchtungen im örtlichen Raum“ bezüglich möglicherweise entstehender Schleichverkehre in Moorfleet, hingewiesen, denen mit Hilfe einer Öffnung des Kaltehofer Hauptdeiches für den Kfz-Verkehr begegnet werden soll. Zurzeit werden in der BSU bereits Kostenschätzungen für die Öffnung des Kaltehofer Hauptdeiches erstellt.

Das ehemalige Wasserwerk auf Kaltehofe ist ein deutschlandweit einzigartiges Kulturdenkmal, welches sich mittlerweile, zusammen mit dem Süßwasserwatt der Billwerder Insel, zu einem wertvollen Naturraum entwickelt hat. Dieses Gebiet wird nicht nur von den Bewohnern der angrenzenden Stadtteile als Naherholungsgebiet, Radwegeverbindung (die Strecke ist Teil des europäischen Elbe-Radwanderweges) und als Skaterstrecke genutzt. Derzeit findet, unter Beteiligung der BSU, ein Agenda 21 Prozess statt, um Kaltehofe als Natur- und Erholungsraum weiterzuentwickeln, ohne die wirtschaftlichen Perspektiven der dortigen Betriebe zu gefährden. Der Ortsausschuss Veddel/Rothenburgsort, der Hauptausschuss der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte, die Lenkungsgruppe zum Agenda 21 Prozess und die Agenda 21 Konferenz und die Arbeitsgemeinschaft Moorfleet (AGM) haben sich entschieden gegen die Öffnung des Kaltehofer Hauptdeiches für den Kfz-Verkehr ausgesprochen. Einzig der Ortsausschuss Vier- und Marschlande befürwortet die Öffnung.

Dies vorangeschickt frage ich den Senat:

1. *Wie bewertet der Senat und die BSU den Widerspruch zwischen dem Planfeststellungsbeschluss und den Überlegungen bzw. Beschlüssen, den Kaltehofer und Moorfleeter Hauptdeich zu öffnen?*
 - a) *Wann und durch wen soll entschieden werden, ob die Öffnung des Kaltehofer Hauptdeiches vorgenommen wird oder nicht?*

- b) *Wie soll mit den ablehnenden Voten des Bezirks Mitte, des Ortsausschusses Veddel/Rothenburgsort, der Agenda Konferenz u. a. umgegangen werden?*

Es liegt kein Widerspruch vor. Der Planfeststellungsbeschluss schließt eine mögliche temporäre Öffnung des Kaltehofe-Hauptdeiches grundsätzlich nicht aus. Die Entscheidung über eine eventuelle temporäre Öffnung des Kaltehofe-Hauptdeiches treffen die zuständigen Behörden im Benehmen mit den betroffenen Bezirken und unter Einbeziehung und Abwägung aller hierzu abgegebenen Voten kommunaler Gremien oder sonstiger Institutionen. Im Übrigen siehe Drs. 18/2251.

2. *Wie bewertet die BSU die einseitige Entscheidung, den Kaltehofer Hauptdeich zu öffnen vor dem Hintergrund ihrer Mitarbeit in dem auf konsensuales Handeln angelegten Agenda 21 Prozess?*

Siehe Drs. 18/2251. Die zuständige Behörde sieht gegenwärtig keine Veranlassung, von der in der Planfeststellung für den 6-streifigen Ausbau der A 1 vorgesehenen Verkehrskonzeption abzuweichen. Insofern steht derzeit eine Entscheidung zur temporären Öffnung des Kaltehofe-Hauptdeiches aktuell nicht an. Im Übrigen nimmt der Senat zu hypothetischen Fragen grundsätzlich nicht Stellung.

3. *Welche Verkehrsbelastung (Kfz/Tag) besteht aktuell auf folgenden Straßen: Moorfleeter Deich, Tatenberger Weg, Moorfleeter Hauptdeich, Brennerhof, Andreas-Meyer Str., AS Hbg. Moorfleet, Halskestr., Unterer Landweg, Billh. Röhrendamm, Ausschläger Allee, Billhorner Deich, Ausschläger Elbdeich?*

Straße	Zählstelle/Zählbereich	Zähltag	Tagesverkehr [Kfz/24Std]
Moorfleeter Deich	südöstl. Brennerhof	Do., 21.04.2005	ca. 2.800
Moorfleeter Deich	nordwestl. Brennerhof	Do., 21.04.2005	ca. 1.800
Moorfleeter Deich	westl. Andreas-Meyer-Straße	Do., 11.09.2003	ca. 1.100
Tatenberger Weg	südwestl. Moorfleeter Deich	Do., 21.04.2005	ca. 11.500
Brennerhof	nordöstl. Moorfleeter Deich	Do., 21.04.2005	ca. 12.100
Brennerhof	südwestl. Andreas-Meyer-Straße	Do., 21.04.2005	ca. 12.400
Andreas-Meyer-Straße	Ausschläger Allee – Unterer Landweg	Do., 21.04.2005	ca. 24.000
Andreas-Meyer-Straße	südöstl. Unterer Landweg	Do., 21.04.2005	ca. 39.400
AS Hamburg-Moorfleet	Ast von A 1 Ost > Andr.-Meyer-Str.	Do., 21.04.2005	ca. 3.200
AS Hamburg-Moorfleet	Ast von Andr.-Meyer-Str. > A 1 West	Do., 21.04.2005	ca. 15.500
AS Hamburg-Moorfleet	Ast von A 1 West > Andr.-Meyer-Str.	Do., 21.04.2005	ca. 14.800
AS Hamburg-Moorfleet	Ast von Andr.-Meyer-Str. > A 1 Ost	Do., 21.04.2005	ca. 4.800
AS Hamburg-Moorfleet	Amandus-Stubbe-Str., südl. der AS	Do., 21.04.2005	ca. 9.700
Halskestraße	nordöstl. Andreas-Meyer-Straße	Do., 21.04.2005	ca. 2.400
Halskestraße	südöstl. Grusonstraße	Do., 11.09.2003	ca. 3.900
Unterer Landweg	nordöstl. Andreas-Meyer-Straße	Do., 21.04.2005	ca. 22.800
Billhorner Röhrendamm	westl. Billhorner Mühlenweg	Mo., 03.11.1997	ca. 21.400
Billhorner Röhrendamm	östl. Billhorner Mühlenweg	Mo., 03.11.1997	ca. 15.700
Ausschläger Allee	nordwestl. Ausschläger Elbdeich	Mi., 13.10.1999	ca. 10.800
Ausschläger Allee	nordwestl. Andreas-Meyer-Straße	Do., 11.09.2003	ca. 13.900
Ausschläger Elbdeich	südwestl. Ausschläger Allee	Mi., 13.10.1999	ca. 3.000

Bei den Zählwerten handelt es sich um Tagesverkehre vom jeweils angegebenen Zähltag, die keine Jahresdurchschnittswerte darstellen. Für den Moorfleeter Hauptdeich und Billhorner Deich liegen keine aktuellen Zählwerte vor.

4. *Wie viel Verkehr erwarten die zuständigen Stellen bei einer Öffnung auf dem Kaltehofer Hauptdeich (in Kfz/Tag)?*
- a) *Welche Auswirkungen hätte diese Maßnahme aus Sicht des Naturschutzamtes auf die dort befindliche Kormorankolonie und andere Tierarten?*
 - b) *Welche Auswirkungen hätte diese Maßnahme auf die Verkehrssicherheit von Fußgängern, Skatern und Radfahrern?*

Siehe Antwort zu 2.

- c) *Welcher sachliche Zusammenhang besteht zwischen der geplanten Ausgleichsmaßnahme für den Ausbau der A 1 (der Anhebung der Deichverteidigungsstraße bzw. Schaffung einer neuen Deichstraßendecke) – und der Öffnung des Kaltehofe/Moorfleeter Hauptdeiches für den Kfz-Verkehr, wie im Brief der Staatsrätin dargelegt?*

Keiner.

5. *Warum hält die BSU die Befürchtungen bezüglich Schleichverkehren im Moorfleeter Raum für begründet, obwohl die vorgesehene verkehrliche Lösung laut Planfeststellungsbeschluss ausreicht?*
- a) *Wo, zu welchen Zeiten und in welchem Umfang werden Schleichverkehre erwartet?*
 - b) *Wenn Schleichverkehre auftreten, wird geprüft, ob auch andere Maßnahmen, wie z. B. Poller, Lkw-Sperren, polizeiliche Kontrollen der Anliegerregelung im Moorfleeter Deich, Einbahnstraßenregelungen etc., als Gegenmaßnahmen angewendet werden können?*
 - c) *Wenn ja, wie sind die Ergebnisse dieser Prüfungen? Wenn nein, warum nicht?*
 - d) *Wenn sich der Senat oder die zuständigen Stellen damit noch nicht beschäftigt haben: Warum nicht und wann soll dieses geschehen?*
 - e) *Welche konkreten Auswirkungen werden für Rothenburgsort erwartet, wenn der Verkehr einzig über den Moorfleeter Deich „schleichen“ könnte (ohne die Öffnung des Kaltehofer Hauptdeiches), der wiederum auf die Andreas-Meyer Str. mündet?*
6. *Laut Drs. 18/2251 und dem Brief der Staatsrätin an „HWO“ sollen bei einer Öffnung des Kaltehofer Hauptdeiches provisorische Lkw-Sperren aufgestellt werden. Für welche Fahrzeuge soll die Öffnung des Kaltehofer Hauptdeiches zugelassen werden? (Bitte mit Gewichtsangabe, Breite der Fahrzeuge bzw. Öffnungsbreite der Lkw-Sperren, zulässige Geschwindigkeit.)*
- a) *Wie soll die Trennung zwischen Kfz-Verkehr (in zwei Richtungen), Radfahrverkehr und Fußgängern auf dem Kaltehofer Hauptdeich gewährleistet werden?*

Siehe Antwort zu 2.